Beiträge zur Schlesiſchen Prediger- geſchichte.

(Fortſetzung zu Jahrbuch Bd. XX, 1929, S. 130 ff.)

H. Aus dem Brieger Proklamationsbuche 1631 bis 1640.

H. 1. 1631. II. p. Epiph. der Meißter Balzer Jintſch, Mitbürger und Hoffirſchner allhier, ein Witwer, nimmt zur Ehe die Jgfr. Roſina, des weil. Hrn. David Schwerdtners, gewef. Pfarrers zum Engelsberg (?) hinterlaſſene, eheleibl. Tochter, anitzo bei dem Hrn. Georgio Moppitio, gew. Evangel. Pfarrer zu Ratibor, ihrem Hrn. Stiefvater vor Breslau zu Neudorf ſich aufhaltend.

Bem. Nach meiner ſicheren Kombination muß der in dieſer Urkunde genannte Pfr. David Schwerdtner der Vater des David Schwerdtner ſein, welcher in einer Giersdorfer Vakanz von 1634 bis 1636, dem Beginn der Amtszeit von Pfr. Georg Moppitz in Giersdorf, im Taufbuch von Giersdorf 1634 und 1635 als Subſtitut von Giersdorf und Neost. sil. stud. p. i. (Studioſus aus Neustadt in Schlefien) erſcheint. Meine Anfrage in Neustadt D. Schlef. beantwortete Herr Pfr. J. Hirschfelder dahin, daß ein ev. Pfr. Schwerdtner in Neustadt nicht feſtgeſtellt werden kann. Auch der Name Engelsberg ſei für eine daſige Kirche nicht bekannt. Der Name Moppitz komme dort auch nicht vor.

Der genannte Georgius Moppitius kann nach meiner Berechnung kein anderer ſein als der Pfr. Georg Moppitz, welcher im Giersdorfer Pfarrer-Verzeichnis als Pfr. v. Giersdorf von 1636 bis 1672 urkundlich nachgewieſen iſt. Er iſt nach Ehrhardt II. S. 142 zu Dels d. 11. Juni 1616 zum Paſtor von Groß-Herrlich (?) ordiniert. Er muß dann einem Ruf nach Ratibor gefolgt ſein. Hier mag er die Witwe (Judith?) des Pfrs. David Schwerdtner geheiratet haben und dadurch Stiefvater der genannten Roſina und des David Schwerdtner, 1634—1636 Subſtituten von Giersdorf, geworden ſein. In den Wirren des 30jährigen Krieges mag er bei der beginnenden Gegenreformation mit ſeiner Familie vertrieben worden ſein und als Exul in

Neudorf vor Breslau sich aufgehalten haben. Von hier mag er, wahrscheinlich veranlaßt durch seinen Stieffohn David Schwerdtner, der ja um diese Zeit als Substitut in Giersdorf tätig war, seine Berufung in die Pfarrstelle von Giersdorf erhalten haben, die er bis ins Jahr 1672 inne hatte.

Nach einer Mitteilung des Herrn Pfarrers Dr. Gühloff aus Ratibor vom 21. Mai 1930 konnten im dortigen Pfarrarchiv die beiden Namen Schwerdtner und Mopiz nicht gefunden werden.

H. 2. 1631. IX. Trin. Jggf. und Meister Georg Frölich, ein Schuhmacher, des sel. Melchior Fröliches, gew. Bauers in Schüsselndorf nachgel. S. nimmt zur Ehe Anna, des Hrn. Jeremiä Hilischeri, gew. Pfrs. zur Linde (Linden) hinterl. T. anizo bei ihrer Fr. Mutter verbleibend.

H. 3. 1631. 10. Trin. Jggf. Hr. Johannes Otthomannus, Pfr. zu Kaulowitz im Ranslischen Weichbilde gelegen, des weil. Hrn. Johann: Otthomannus, gewes. Gravischen in Ostfrießland zu Stückhausen Sohn nimmt zur Ehe Jgfr. Magdalena, des weil. Hrn. Georg Warzeches, gew. Bürgers zu Dppeln nachgel. T., anizo des Hrn. Jeronymi Johns, Stadtarztes allhier Stieft.

Bem. Vgl. Ehrhardt I. S. 657. 570. 347 und 350.

H. 4. 1632. 4. p. Epiph. Christianus Florantius, Theologiae studiosus Lipzentsis, des weil. Matthiä Florantii, gewes. Pfrs. und Decani zu Leipzig ehel. hinterl. S. n. z. Ehe Jgfr. Ursula, des Hrn. Caspar Schmiedes, Bürgers und Gastgebers ehel. T.

H. 5. 1632. Quassimod. M. Georg Caspar Dreßler (oder Dreßler?) ein Witwer, n. z. Ehe F. Margaretha, des weil. Hrn. Matthäi (nicht Matthias) Thomasses, gew. Pfrs. zu Wulwitz (Wollwitz) hinterl. T.

H. 6. 1633. 6. Trin. Jggf. Heinrich Melzer, ein Fleischer von der Ohle n. z. Ehe Anna, des Hrn. Danielis Preußes, gew. Evang. Pfrs. zur Schürgast, anizo Exulantis, ehel. T.

H. 7. 1634. 1. p. Epiph. M. David Petsch, ein Balbierer von Halle aus Sachsen, des weil. Hrn. Michaelis Petsches, gew. Pfarrers zu Halle hinterl. Sohn n. z. Ehe eine Jgfr. Dorothea Grünlinde, Schneiderstochter allhier.

H. 8. 1634. 1. p. Epiph. Merten Becker, ein Gärtner und Witwer von Grüningen n. z. Ehe Frau Ursula, sel. Zachariä Astes Kirchenchreibers von Grüningen nachgel. Wittib.

H. 9. 1634. 4. p. Ep. Christoph Wohlfahrt, Kirchenschreiber zu Schwanowitz, ein Witwer, n. z. Ehe eine Witwe Maria aus Brieg aus dem fürstl. Waschhause.

H. 10. 1634. 4. Ep. Hr. Joh. Reich der Steinischen Güter im Opplischen Fürstentum wohlverordneter Amtmann, des weil. Hrn. Joh. Reichs, gew. Pfarrers zu Karbisch (Karbischau, Kr. Falkenberg?) nachgel. Sohn n. z. Ehe Jgfr. Polygena, des Hrn. Georgii Fabricii, Pfrs. dieser Kirche T.

H. 11. 1634. 4. Ep. wird aufgeboten eine Tochter des sel. Michael Bogels, gewes. Kirchschreibers zu Schwanowitz.

H. 12. 1634. Sexag. Hr. Johan. Linsner, iziger Zeit bestellter Pfarrer zu Lossen, ein Witwer, n. z. Ehe Frau Anna, des weil. Christophori Bach-Rivn, gewes. Hofpredigers und der Evang. Kirchen zu Falkenberg Pfarrers nachgel. Wittib.

Bem. Nach einer Mitteilung von S. Pfr. Becker in Falkenberg D.Schl. wird dieser Christophorus Bachrivius im Taufbuch von Löwen 1630 als Diakonus bezeichnet. Der Titel Hofprediger und Pfarrer stammt aus früherer Zeit. 1629 wird in F. die Gegenreformation durchgeführt. Da wars aus mit dem Amt eines ev. Hofpredigers u. Pfarrers von Falkenberg. Die Herrschaft Falkenberg hielt sich 1630 nur noch einen Diakonus, eben unsern Chr. Bachrivius, der daher auch 1630 im Löwener Taufbuch nur als Diakonus erscheint. Wenn die hinterl. Witwe nach obiger Urkunde noch als Witwe des Hofpredigers und Pfarrers Bachrivius aufgeboten wird, so geschah dies wohl deshalb, weil der höhere Titel, den ja ihr verstorbener Ehemann auch gehabt hat, bei dem Aufgebote bevorzugt wurde.

H. 13. 1634. Secunda Feria Paschae wird aufgeboten Frau Barbara, des seligen Georg (oder Gregor?) Astes, gew. Kirchschreibers zu Frauenhehn nachgel. Wittib.

H. 14. 1634. Jubilate. M. Oswaldt Arnoltt, Mitb., Schuster und Witwer allhier n. z. Ehe F. Eva Gerharten, gewesenen Herrn Pfrs. Michaelis Gerharts nachgel. T., antzo bei dem S. Martino Schmid, Bürgermstr. dieser fürstl. Stadt dienende.

Bem. Der Ort, wo Michael Gerhart als Pfr. gewirkt hat, ist in dieser Urkunde nicht genannt. Nach meinem Dafürhalten kann nur der Pfr. Mich. Gerhardt gemeint sein, der von 1606 bis 1615 das Pfarramt in Giersdorf inne hatte und im Januar 1615 in Brieg begraben wurde.

H. 15. 1634. Jubilate. M. Georg Holdt, ein Rottgerber und Witwer allhier, n. z. Ehe Jgfr. Justina, des S. Christophori Nigrini Pfrs. zum großen Gnignitz im Strelischen T.

Vem. Man vergl. Ehrhardt II. S. 437, Pfarrer = Verzeichniß von Gr. Knignitz Nr. 4. Nach obiger Urkunde muß Chr. Nigr. 1634 noch im Amte gewesen sein.

H. 16. 1634. Kantate. Petrus Aft, Kirchschreiber zur Heyde, ein Witwer n. z. Ehe Ursula Granwitz aus Schemdelau.

H. 17. 1634. Kantate wird aufgeboten eine Anna, T. des sel. Hans Schwarzers, Kirchschreibers zu Bogarell.

H. 18. 1634. Cyaudi. Ein Sohn des Hrn. Friederici Jericii, Med. Doctoris n. z. E. Jgfr. Justina, weil. des Hrn. Georgii Kinelii, Pfarrers zu Grafe (?) im Jegendorffschen Fürstentum gelegen sel. hinterl. ehel. T.

H. 19. 1634. 3. p. Tr. Hr. Andreas Kinelius, Pfr. zu Gr. Jänkwitz, n. z. E. Jgfr. Ursula, des Simonis Caroli Gerichtsvogts und des Rats Verwandten zu Falkenberg ehel. T.

H. 20. 1634. 12. Trin. Hr. Paul Hilmann, Bürger und Weinschenke allhier, ein Witwer, n. z. E. Jgfr. Maria, des Hrn. Johannis Regii, Pfrs. zu Bitschen ehel. T.

H. 21. 1634. 16. Trin. Hr. Valentinus Calxarius, gewes. Pfr. zu ? in Mehren, antzo Cyul allhier, Witwer n. z. Ehe Frau Catharina, des Hrn. Simonis Reichels, gew. Collegae der Schulen zu Schweinitz nachgel. Wittib hier bei Organist Zacharias Scholtz.

H. 22. 1634. 18. Trin. Hr. Georgius Wernerus, Pfr. der beiden Ev. Gemeinden zu Bankau und Mechwitz nimmt zur Ehe Jgfr. Eva, des Philipp Breilers, Erbscholzen zum Biedel ehel. T.

Vem. Wohl zu beachten, daß Georg Werner nach dieser Urkunde noch 1634 als Pfarrer der beiden Gemeinden erscheint.

H. 23. 1634. 18. Trin. Hr. Hans Ratscher, Mitbürger allhier, ein Witwer, n. z. Ehe Jgfr. Barbara, des sel. Hrn. Martini Rennerths (Reinharts) gewes. Pfrs. zu Girßdorf nachgel. T.

H. 24. 1634. 21. Trin. M(eister) Georg Wenzke, B., Witwer und Hoff-Büttner allhier n. z. Ehe Jgfr. Anna Maria, des sel. Hrn. Pauli Michaëlis, gew. Pfrs. zu Herzogswalde nachgel. T.

H. 25. 1634. 22. Trin. M. Thomas Krättschmer, gewes. Pfr. zur ? im Newstädtischen, antzo bestellter Feldt-Prediger unter dem Schwedischen Admiralschen Regiment

zu Roß n. z. Ehe Frau Eva, des weil. Hrn. Adami Seyferts, gew. Pfrs. zu Ruzendorf im Freudenthalischen nachgel. Witwe.

H. 26. 1635. Dom. I. Post Nat. Meister Michael Girth, ein Schuhmacher, des Hrn. Michaëlis Gerhardi, gew. Pfrs. zu Bierßdorf hinterl. Sohn n. z. Ehe Frau Agnetha Schwedler, des M. Caspar Schwedlers Schuhmachers allhier nachgel. Wittib.

H. 27. 1635. 3. p. Ep. Hans Anthonius von Herzogswalde, ein Musckethirer unter dem fürstl. Fähnlein alhier n. z. Ehe Jgfr. Hedwig Thomas, anizo bei der Frauen Elisabeth Herrmannin, gew. Pfrs. zu Jändwitz Wittib verbleibende.

H. 28. 1635. Miseric. Jggf. Heinrich Bernhardt, Sohn eines Handelsmanns von Dppeln n. z. E. Frau Susanna, des Mich. Timai, gew. Diaconi dieser Kirchen nachgel. Wittib.

H. 29. 1635. 1. p. Trin. Hr. Georg Koblig, Vignischer Forst-Schreiber, Gerücht-Schöppe und Vorsteher bei dieser Pfarrkirchen ein Witwer n. z. Ehe Jgfr. Rosina, des weil. Hrn. M. Joannis Volkmanei, gew. Marggräffischen Brandenburgischen Superintendenten und Hofpredigers zu Jengendorff und hernach Seelsorgers zu Linden ehel. jüngste T., anizo bey Hrn. Georgio Fabricio, dieser Stadtkirche Pfr., Ihrem Vätter u. Pfläge Vater verbleibende.

H. 30. 1635. 16. Trin. Jggf. Martinus Viertel, Kirchschreiber zum Zindel im Brigischen gelegen, Martins Viertels, Scholzen v. Sitzmannßdorff ehel. Sohn n. z. E. Frau Agnetha, des sel. Caspar Kleiners, gew. Pawers zu Sitzmannsdorff nachgel. Wittib.

H. 31. 1635. 24. Trin. Hr Constantius Kiegius Poln. Pfr. u. Seelsorger zur Olau n. z. E. Jgfr. Maria, des Hrn. Melchioris Zimmermanni, gew. Pfrs. zu Pogarell u. Alken nachgel. T.

H. 32. 1636. Die Epiph. wird ein Sohn des sel. Eliä Jäffers, gew. Kirchschreibers zu Ruzel (Rosenthal) aufgeboden.

H. 33. 1636. eod. die wird aufgeboden Eva, die T. des gew. Kirchschreibers Hans Schneider in Bierßdorf.

H. 34. 1636. 19. Trin. wird aufgeboden eine Tochter des sel. Michaël Voglers, gew. Kirchschreibers zu Schwanowitz.

H. 35. 1636. 19. Trin. Jggf. Friedrich Fischer, Hoffbecker in Schürgast, des Hrn. David Fischers, Pfrs. zu Raußke im

Striegauischen ehel. Sohn u. z. E. Jgfr. Anna, des sel. Georg Schedunes gew. Bürgers zu Leben (Löwen) nachgel. L.

H. 36. 1636. 19. Trin. Joh. Gerhardus, dieser Kirchen Kantor, Witwer u. z. E. Jgfr. Martha Elisabeth, des Hn. Balthasaris Schindlers, gew. Pfrs. zu Mollowitz nachgel. L., Pfleget. des H. Heinrich Adolphi, dieser Pfarrkirchen Diaconi.

H. 37. 1636. 20. Trin. wird aufgeboten J. Susanna, des weil. Hn. M. Tobia Titleri, gew. Pfrs. zum Märtschen Lürke (?), nachmals Exulanten allhier nachgel. L.

H. 38. 1637. Die Stephani. Mstr. Hans Wilman, ein Becker u. Witwer hier u. z. E. J. Anna des Hn. M. Theophili Henely, gew. Pfrs. zu Rüggersdorf u. Dittmansdorff im Neustädtischen gelegen, hinterlassene einzige L., anizo b. Hn. Jacobo Tröptaw, vornehmen Bürger u. Handelsmann in Breslau, als ihrem Schwager u. Pflegvater verbleibende.

H. 39. 1638. Dom. Trin. Mstr. Georg Kämmel, ein Fleischhacker hier, ein Witwer u. z. E. J. Elisabeth, des Hn. Jacobi Timäi, gew. Pfrs. zur Dlaw u. desselben Weichbilds Senioris hinterl. L.

H. 40. 1638. 11. Trin. Hn. Joh. Baptista Schwopius, unsrer Kirchen Diaconus, des weil. Hn. Joh. Schwopii, dieser Kirchen in die 37 J. sel. Gedächtnis gew. Diaconi hinterl. Sohn, ein Jggs. u. z. E. Frau Susanna geb. Münzgerin, des weil. Hn. Heinrichs Bernhards gew. Handelsmanns u. Mith. hier nachgel. Wittib.

H. 41. 1639. 6. Epiph. M. Balthasar Gürth, Rodgärber u. Mitwohner, Jggs. allhier u. z. E. J. Anna, des Petri Stephani gew. Pfarrers zur Hende nachgel. L.

H. 42. 1639. Sexag. Hn. Thomas Ringk, freyherrlicher Promnitzscher gewes. Cammersecretarius, iziger Zeitt Verwalter der Herrschaft Groß Strelitz, des weil. Hn. Thomä Ringkes, gewes. Pfrs. zu Kauern u. Rezendorff, ehel. nachgel. Sohn u. z. Ehe Jgfr. Martha geb. Reinhartin des weil. Hn. Luca Reinhardtts, Kaiserl. Mayst. Oberbieregeld Einnehmers im Fürstenthumb Briegk ehel. nachgel. L.

Vem. zum Pfr. Thomas Ringk: Bei meinen Forschungen stieß ich auf diesen Namen in folgenden Urkunden: 1. 1613. 3. p. Epiph. im Brieger Proklamationsbuch, wo ein Thomas Ringk als damaliger Pfarrer von Laskowitz und Jeltsch getraut wird (danach wären die Pfarrerverzeichnisse in Ehrhardt I. S. 556 u. II. S. 217 zu ergänzen); 2. in der

obigen Urkunde von Sezag. 1639, wo ein Thomas Ringk als gew. Pfr. von Kauern u. Kezendorf (dem heutigen Karlsmarkt) erscheint; 3. in einem Kirchenbuch von Kauern, wo nach dem Bericht von Hrn. Pfr. Trebitz der Pfr. Nik. Kopylins daselbst (1615 bis 1618) als seinen Vorgänger einen Thomas Ringius, der aber nicht in Kauern gestorben ist, angibt; 4. im Brieger Totenbuch von 1615, wonach ein Thomas R... mit sonst unbestimmbaren Buchstaben am 2. Jan. in Brieg als Seelsorger und pfahr von Cauern unter den Verstorbenen verzeichnet ist. Jhu nennt Ehrhardt II. S. 187 § 6 Thomas Runge von Breslau c. 1607. Danach habe auch ich in meinen Auszügen Jahrbuch 1929 S. 138 C. 1 Thomas Runge geschrieben. Mir scheint es unzweifelhaft zu sein, daß es sich in allen 4 Fällen um ein und dieselbe Person handelt.

H. 43. 1640. 3. Epiph. Jggf. Matthäus Nave, ein Schneider u. Meister zu Leopshütz n. z. C. Jgfr. Rosina des weil. Hrn. Heinrich Jägris gew. Pfrs. zu Zossen im Jägendorfischen Fürstenthumb nachgel. L., anizo des Herrn Joh. Dzwaldes, auch gew. Pfarrers zu Zossen pfleget., anizo Exulanten hier.

H. 44. 1640. 13. Trin. Thomas Felix, gew. Pfr. der Gemeinde Gottes zu Simßdorf im Opplischen Fürstenthumb gel. Wittiber u. als ein Exul sich alhier aufhaltend n. z. C. Jgfr. Anna, des sel. Hans Borkes, gew. Botens hier nachgel. ehel. L.

J. Aus dem Brieger Proklamationsbuche 1641—1666.

J. 1. 1641. 16. Trin. Hr. Melchior Serner, Jggf. Goldschmied hier n. z. C. Frau Barbara geb. Kaußendorfin, des weil. Hrn. Joh. Langendorfs, Pfrs. zu Arnsdorf im Strelischen nachgebl. Wittib, anizo bei ihrem Bruder, Hrn. Christophoro Kaußendorf, Pfr. zu Jägerndorf u. Schönau sich aufhaltend.

J. 2. 1641. 24. Trin. Nathanaël Dasypodius, Pfr. zu Wangschütz, Witwer n. z. C. Frau Anna Landnerin (Langner) geb. Scheidelwigin, des weil. Georgii Landners, gew. Pfrs. zu Kauern hinterl. Wittib.

J. 3. 1642. Cantate. Ein Beckerknecht Martin Franckh n. z. C. Anna, des Hrn. Samuel Scholtzens, Pfrs. zu Conradswaldau L.

J. 4. 1643. 19. p. Trin. Georgius Mopitzius, Pfr. zu Sirßdorf ein Witwer n. z. C. Jgfr. Helene, des sel. Hrn.

Georg Seidels, Bürgers zur Ohle nachgel. T., antzo bei S. Constantinus Ruth, Pfr. zu Scheidelwitz Pfleget.

J. 5. 1644. 14. Tr. Martin Münzer, Waisenschreiber hier n. z. E. J. Maria, des Hrn. Gregorii Werners, Pastoris zu Löwen T.

J. 6. 1644 25. Tr. Adam Reich, Pfr. zu Ekersdorf, Damer u. Städtlein, ein Witwer n. z. E. Frau Susanna, des sel. Sebastiani Jacobi, gew. Pfrs. zu Michelau nachgel. Wittib.

J. 7. 1648. 22. Tr. Martin Gerhardt, fürstl. Canzlei-Berwandter hier. ein Witwer, n. z. E. Frau Helena, des weil. Daniel Langens, gew. Pfrs. zu Karzen im Nimptschen nachgelassene, antzo aber des Christoph Raußendorfs, Pfrs. zu Jägerndorf u. Schönau Stief- u. Pfleget.

J. 8. 1649. 10. Tr. Joh. Baptista Schwopius, Archidiaconus in Brieg, ein Witwer n. z. E. Jgfr. Elisabeth des sel. Melchior Elßners, gew. Kassenhalters hier hinterbl. T.

J. 9. 1649. 13. Tr. Thomas Antonius, Pfr. zum Zindel u. Bärzdorf, des sel. Hans Antonius, Erb-Scholzens zu Steinkirche im Strelischen nachgel. Sohn n. z. E. Jgfr. Anna Rosina des ... Hrn. David Seibdtes, gew. Schulcollegen in Strelen nachgel. T. bei Friedrich Brückner, Pfr. zu Michelau, als ihrem Pflege-Vater sich aufhaltend.

J. 10. 1651. 16. Tr. Gottfried Werner, Jgl., des Gregor Werners, Pfrs. zu Löwen S. n. z. E. Jgfr. Barbara, weil. Michael Säuberlichs, Bürgers u. Salzhändlers 3. nachgel. T.

J. 11. 1652 p. 2. Epiph. bin Ich, Joh. Veticinius, pastor Bregensis, nach dreijährig vollführtem Wittiben standt, durch S. M. Michaëlem Hermannum, Pastorem bei St. Maria Magdalena in Breslau, in Selbiger Kirche daselbst öffentlich copuliert worden mit Jgfr. Anna Hrn. Joh. Kurzmanns Archidiaconi u. Senioris bei St. Maria Magdalena ehel. T.

J. 12. 1653. 18. Tr. Abraham Schweizer, Pfr. zu Böhmischdorf, weil. Hrn. Abraham Schweizers, gew. Diaconi zu Strelen nachgel. Sohn n. z. E. Jgfr. Sophia Margaretha, weil. Hrn. Heinrich Mickses Bürgers u. Schöppenmstrs. hier nachgel. T.

J. 13. 1653. 21. Tr. Wilh. Matellus, Pfr. zu Simenau im Pittschenschen weil. Pauli Matelli, gew. Diaconi zu Dlezdi (oder Dbezdi) in Preußen nachgel. S. n. z. E. Jgfr. Anna Maria, des Gottfried Leubischers Bürgers u. Handelsmanns hier T.

J. 14. 1654. Cantate. Jacob Bogatzki (oder Bogatzki), gen. Neuchmann, der Fürstin Sibylla Margaretha, Herzogin in Schlesien Küchelmefster, des H. Joh. Bogatzki gen. Neuchmann, wohlbestalter Pfr. zu Parant u. Patschau (oder Patschau?) in Preußen S. n. z. E. Jgfr. Barbara, Hrn. Hans Edams, Bürgers hier T.

J. 15. 1654. 19. Tr. Christian Ursinus, des Hrn. Christians, Herzog in Schlesien bestellter Diaconus bei der fürstl. Hofstadt, des H. Davidis Ursini, gew. Consenioris der Gn. Gemeinde im Groß Pohlen u. Pfrs. zu Laßwitz, hinterl. S. n. z. E. Jgfr. Maria Elisabeth des weil. Hrn. Georgii Pühläi, gew. Diaconi bei der fürstlichen Schloßkirche hier hinterl. T.

J. 16. 1655. Sexag. Aegidius Ginschius, verordneter Pfr. zu Arnsdorf u. Rosenau (Rosen) im Strehlischen, ein Witwer n. z. E. Jgfr. Anna Maria, weil. Hrn. Balzer Söllers, gew. Rendschreibers zu Kreuzburg hinterl. T.

J. 17. 1655. Feria II. Pente costes, Heinrich Schmetau, Fürstl. Vign. wohlverordneter Hofprediger, weil. Hrn. George Schmetaus gew. fürstl. Lichtensteinschen Forstmeisters zu Jägerndorf u. hernach vornehmen Bürgers in Brieg nachgel. S. n. z. E. die Jgfr. Maria Elisabeth Hrn. M. Joh. Lucä Prorektoris u. Professoris bei dem fürstl. Gymnasio allhier einz. T.

J. 18. 1656. Septuag. Joh. Gebhardus, gew. Pfr. zu Quidendorf im Frankensteiniſchen, anho zu Strelen in Exilio sich aufhaltend, ein Witwer n. z. E. Frau Maria, weil. Hrn. Andrea Hindeberges, gew. Jngenteurs allhier zum Brieg hinterl. Wittib.

J. 19. 1657. Festo Pentec. Fer. II. Juvenis Michael Breuler, fürstl. Mühlſchreiber hier, weil. Mich. Breulers, gew. Pauers zum Zindal nachgel. S. n. z. E. Jgfr. Anna Katharina, weil. Hrn. Friderici Pontani, gew. Pfrs. zu Michelau nachgel. T., bei ihrer Frau Mutter zum Zindal sich aufhaltend.

J. 20. 1657. 20. Trin. Gottfried Müller, Med. Doctor, des weil. Hrn. Jeremiä Müllers, gew. Archidiaconi u. Senioris bei der Kirche zu St. Elisabeth in Bresl. nachgel. Sohn n. z. E. Jgfr. Theodora, des weil. Hrn. Joh. Spamers, gew. fürstl. Brigiſch Ohlauischen Raths hinterbl. T.

J. 21. 1657. 24. Tr. M. Carolus Ortlob, bis anhero verordneter Pastor zur Bernstadt, nun aber vocierter fürstl. Württemberg. Oßnischen Hofprediger, Pfr. zur Oß, der

Priesterschaft Selbigen Fürstenthumbs Senior primarius u. des fürstl. Consistorii daselbst Accessor, des Hrn. George Dittlobs, fürstl. Münsterbergischen Obnischen lange Zeit Bedienten u. Kaiserl. Steuer-Einnehmers im Obn. Fürstenthumb hinterl. S. n. z. Ehe Jgfr. Anna Rosina Meine (Joh. Petschii, pastoris Bregensis) einige T.

J. 22. 1658. 19. Trin. Daniel Kartscher, verordneter Pfr. zu Karschen im Nimptschen Weichbilde, des Hrn. Urban Kartschers, Bürgers u. Weinschenkens allhier S. n. z. E. Jgfr. Eva des Mftrs. Samuel Bockhes, Bs. u. Fleischers allhier T.

J. 23. 1659. 22. Trin. Balzer Pohl, ber. Pfr. zu Lauckwitz, des Meister Peter Pohls, Mith. u. Zimmermstrs. hier S. n. z. E. J. Susanna, des Hrn. Joh. Janelii, Diaconi bei der Schloßkirche hier T.

J. 24. 1660. Dom. Trin. Joh. Hübner, wohlverordneter Pastor zu Bogarell ein Witwer, n. z. E. Frau Margaretha, weil. Constantini Ruths gew. Pfrs. zu Scheidelwitz u. Michelwitz nachgel. Wittib.

J. 25. 1660. 5. Tr. Joh. Haupt, Pfr. zu Schwanowitz, Hrn. Joh. Hauptes, des Brig. Fürstenthumbs Landes-Kassen-Halters S. n. z. E. Frau Maria, weil. Hrn. Joh. Schweidlers, gew. fürstl. Signitzschen Fortschreibers hier nachgebl. Wittib.

J. 26. 1660. 23. Tr. M. Joh. Gerhardt, Pfr. zu Böhmischesdorf, des Hrn. Joh. Gerhardts, Collegä beim fürstl. Gymnasio und bei der Pfarrkirche Cantoris S. n. z. E. Jgfr. Anna Helena, des Hrn. Friedrich Koches, ? in Habersdorf (?) in Nimptschen älteste T.

J. 27. 1661. 8. Trin. Gregorius Werner, Diaconus zu Parchwitz, Gregorii Werners, Pastoris zu Löwen S. n. z. E. J. Helene des Joh. Baptistä Schwopii, Archidiac. b. hies. Pfarrkirche elteste T.

J. 28. 1663. 22. Trin. Thomas Antonius, Pfr. zum Zindel u. Barzdorf ein Witwer n. z. E. J. Catharina, des Daniel Reiskens, Schulmstrs. zum Zindel T.

J. 29. 1664. Septuag. Juv. Georgius Wolff, jurium candidatus, weil. des Hrn. Abraham Wolffes, gew. Pfrs. zu Adelsdorf im Signitzschen hinterl. S. n. z. E. Frau Anna, weil. Martin Nagels, gew. Bürgers u. Melzers hier Witwe.

J. 30. 1664. 22. Tr. Joh. Döwaldus, Pfr. in Frauenhayn u. Griningen, ein Witwer, n. z. E. Frau Cathar., weil des

Hrn. Joh. Jonä Profii, gew. Pfrs. zur Heyden u. Hünern hinterl. Wittib.

J. 31. 1664. 22. Trin. Elias Bromnig (sonst auch Bromnig), Jgg. u. verordneter Pfr. zu Günden u. Briesen, des Mstrs. . . . Bromnigs, Bürgerz u. fürstl. Mühl schmiedes (?) ehel. S. u. z. E. J. Hedwig, Mstr. Georg Hoffmanns, B.s u. Tuchmachers hier ehel. T.

J. 32. 1665. Quasim. M. Joh. Gerhard, Pfr. zu Bemischdorf, ein Witwer u. z. E. J. Anna Elisabeth, des Hr. Hypoliti Hofmannes (Ehrhardt Hofmann) Erbherr auf Gramschütz Juris Practici im Ramlauischen Weichbilde älteste T.

J. 33. 1666. Septuag. Fridericus Ortlob, Philosophiae et Medicinae Doctor u. des Ramlauischen Weichbilds Medicus Ordinarius, des weil. Hr. Georg Ortlobs, gew. Kayf. Steuer-Einnehmers im Delßnischen Fürstenthumb hinterl. Sohn u. z. E. Frau Anna geb. Kurzmannin, des weil. Hr. Joh. Vetschii, h. hies. Stadtpfr. gew. Pfrs. . . . hinterl. Wittib.

J. 34. 1666. 17. Trin. M. Johann Justus (nach Ehrhardt Joh. Justus Jonas genannt II. 266), ein Jggf. u. Pastor der Gem. zu Eisenberg im Strelischen, des Hr. Martin Justes, gew. B.s u. Provisors in der Apotheke aufm Salzringe in Breslau u. z. E. Frau Anna Maria, weil. des Hr. Joh. Benzeltii, gew. Pastoris der Gem. Jägerndorf u. Schönau hinterl. Wittib.

K. Aus dem Brieger Proklamationsbuche von 1702 bis 1729 und von 1762 bis 1796.

(Die Auszüge von 1667 bis 1701 siehe Jahrbuch 1929 S. 130 bis 134.)

K. 1. 1703. 19. Trin. Juv. George Däyus, Schneider in Schüsselndorf, des weil. Matthäus Däyus, gew. Kirchschreibers in Pampitz hinterl. ältester S. u. z. E. J. Christina, des George Baumgartens, Bauers in Schüsselndorf älteste T.

K. 2. 1703. 21. Trin. Christ. Holst, vornehm. B. u. Gastwirt hier, ein Wittiber u. z. E. J. Maria Elisabeth, des weil. Hr. Joh. Christian Morosfskys, gew. Pfrs. in Wilgen (Heidewilgen) im Olsnischen Fürstenthume Jfr. T., anizo bei ihrer Frau Ruhme in Dammer.

K. 3. 1704. Cantate. Joh. Abraham Beer, Med. D. u. Practicus alhier mein ältester Sohn (des Diaconus Martin Beer) u. z. E. Jfr. Barbara Helena, Gottfried Thilonis, Rectoris hies. Gymnasii älteste Jfr. T.

K. 4. 1704. Rogate. Martin Beer, Philos. Mag. u. Pfr. zu Pimendorf im Großnischen Fürstentum n. z. E. J. Ros. Chatharina, weil. Gottfried Schuberts, Med. D. u. Practici hinterbl. jüngste T.

K. 5. 1707. 18. p. Tr. Martin Beer an der Stadtpfarrkirche nennt sich selber bei dem Aufgebot seines Dienstmädchens nicht anders als Diaconus.

K. 6. 1708. 17. Trin. Samuel Kartscher, Pfr. in Karzen, weil. Hrn. Daniel Kartschers, gew. Archidiaconi h. hies. Pfrk. hinterl. Sohn n. z. E. Rosina Sophia, weil. Hrn. M. Martin Kellers, gew. Pfrs. zu Schmiegel in Groß-Polen hinterl. Frau Wittib, anizo h. Hrn. M. Laurentio Buschmann, Predigers u. Lehrers des Wortes Gottes bei dieser unsr. Pfrkirche, wie auch des allhies. Königl. Consistorii Assessori, als ihrem Herrn Vater sich aufhaltend.

K. 7. 1708. 22. Tr. Joh. Lindener, Pfr. in Bankau, des Wfrs. Joh. Lindeners, B.s u. Schneiders hier wie auch selbiger Zunft Ober-Aeltesters ehel. Sohn n. z. E. J. Maria Elisabeth, weil. Hrn. Daniel Kartschers, wohlmeretierten Lehrers und Predigers des Wortes Gottes h. dies. unsr. Pfarrrkirche hinterl. T.

K. 8. 1709. II. p. Epiph. Hrn. Daniel Promnig, Pfr. in Vinden u. Briesen, weil. Hrn. Eliä Promnigs, gew. Pfrs. zu Vinden u. Briesen hinterl. einiger Sohn n. z. E. J. Christina Eleonora, weil. Hrn. Joh. Friedrich Maekers oder Maakes gew. Collegä des hies. Gymnasti ehel. hinterl. Sohn.

K. 9. 1709. 4. Tr. Gottfried Galantke, Kirchschreiber in Girßdorf, juv., des weil. Michael Galantkes, auch gew. Kirchschreibers zu Girßdorf hinterl. jüngster S. n. z. E. J. Maria, des Hans Rakes, Tagelöhners in Neuen Häusern ehel. jüngste T.

K. 10. 1709. 17. Trin. Gottfried Wilhelm Hoffmann Advocatus juratus allhier n. z. E. J. Barbara Eleonora, weil. Hrn. George Reichards, gew. Pfarrers von Steinfirchen hinterl. einige T.

K. 11. 1709. 18. Tr. Jggf. Daniel Gebel, sonst Dajs genannt, ein Schneider zu Schüsselndorf, des weil. George Gebels, sonst Dajs genannt, gew. Kirchschreibers in Pampitz hinterl. jüngster S. n. z. E. Rosina, des weil. George Krapitzes, gew. Witners in Tschöplowitz hinterl. Wittib.

K. 12. 1710. 4. Epiph. Gregorius Klose, ordentlicher der Polnischen u. Extra ordinarer Seelenforger der Deutschen

Ev. Gemeinde allhier, des Matthiä Rloses, Einw. in Schönfeld ältester Sohn n. z. E. Maria Elisabeth, Hrn. Christoph Kaues (oder Haues?), Lust- u. ziergärtners hier älteste T.

K. 13. 1711. Dom. I. p. Nat. Christian Gfried Domaratus, Pfr. in Bogarell, Hrn. Samuel Domaratii, Pfrs. in Frauenhain u. Grünigen ehel. ältester S. 00 J. Anna Eleon., weil. Hrn. Augusti Jänisches, gew. B.s u. Kauf- u. Handelsmannes in Breslau hinterl. einige T.

K. 14. 1712. 18. Tr. Hr. Joh. Glieb Eichwitz, Pfr. in Laugwitz u. Barthdorf, Hrn. Caspar Eichwitzes, B.s u. Buchbinders hier ältester S. n. z. E. J. Anna Eleon., des Hrn. Samuel Domaratii, Pfrs. in Frauenhain u. Grünigen ehel. jüngste T.

K. 15. 1715. Feria I. Pasch. Daniel Menzel, Pfr. in Girsdorf, Mstr. George Menzels, B.s u. Kürschners allhier einz. S. n. z. E. J. Anna Elisabeth, weil. Meister Caspar Vogtes, B.s u. Beckers in Breslau nachgel. älteste T.

K. 16. 1715. Jubilate. Joh. Friedr. Richter, Pfr. in Kreisewitz, des Meister Christoph Richters, B.s u. Beckers ältester S. n. z. E. J. Anna Helene, Hrn. Klippels, vorn. B.s wie auch hies. Kirchenvorstehers jüngste T. erster Ehe.

K. 17. 1715. 21. Trin. Joh. Friedr. Löwe, Pfr. in Lorenzberg u. Jäschittel, Hrn. Tobias Löwes, Pfrs. in Strehlen jüngster S. n. z. E. J. Maria Rosina, Hrn. Joachim Schwarzes, gew. Pfrs. in Eisenberg hinterbl. einz. T.

K. 18. 1716. 16. Trin. Witwer Christian Müller von Mühlenkron Erbherr von Peltshitz, Hrn. Christian Müllers, gew. Archidiaconi u. Senioris bei der K. zu St. Mar. Magd. in Breslau hinterl. einziger Sohn n. z. E. J. Luise Charlotte geb. Rinnerin, Hrn. George Friedr. Rinneres ph. et med. Doctoris hier hinterlassene einzige T.

K. 19. 1717 D. p. Fest. Nat. Hies. Gymnasiums Collega Martin Seydel n. z. E. J. Rebecca, weil. Hrn. Balthasar Gerhards, gewes. Seelsorgers v. Giersdorf u. Kreisewitz nachgel. T.

K. 20. 1718. Feria II. Nat. Caspar Wenzel Schlipalius, Pfr. in Wilmsdorf, Baumgarten u. Mazdorf, des Hrn. Christian Schlipalii, gew. Pfrs. in Pontwitz ehel. Sohn n. z. E. J. Anna Barbara, Christoph Reichels, B. u. Tuchschersers hier ehel. älteste T.

K. 21. 1718 den andern heyligen Ostertag werden aufgebotten Im Nahmen der Heyl. Dreyfaltigkeit Hr. Joh. Christoph Buschmann, Pfr. zu Rakau (Raake, Kr. Dels) im

Delßnischen Fürstenthum, Hrn. Laurentii Puschmanns bei allh. K. Diaconi Primarii u. Kgl. Consistorii ABeboris andrer Sohn n. z. E. J. Maria Eleon., Hrn. Christian Lorenzes ansehnl. V.s hier u. fürstehers des Hospitalis z. Seyl. Geist älteste T.

K. 22. 1720. D. quasim. Gfried Heinr. Kummer, Pfr. in Frauenhain u. Grünigen, weil. Joh. Kummers, gew. V.s u. Beckers in Bresl. nachgel. einz. S. n. z. E. J. Joh. Theodora, Hrn. M. Laurentii Puschmanns, Lehrers u. Predigers des Wortes Gottes bei dies. unsr. Stadt- u. Pfrk. mittelste Jungfr. T.

K. 23. 1721. 16. Trin. Christian Friedr. Schmied, Philos. Magister u. des hies. Gymn. Collega, weil. Christian Schmiedes gew. fürn. V.s u. Buchhändlers in Breslau hinterl. mittl. Sohn n. z. E. Susanna Eleon. Muravin, des weil. Hrn. George Murawes gew. Pfrs. zu S. Christophori in Bresl. hinterl. mittl. T.

K. 24. 1722. Fer. 2. Pasch. Hr. Joh. Caspar Vessel, Diaconus hier, Hrn. Caspar Vessels, V.s u. Gewandschneiders hier nachgel. einz. S. n. z. E. J. Beate Elisabeth, Hrn. M. Laurentii Puschmanns Pastoris b. hies. K. jüngste T.

K. 25. 1722. 9. Tr. Andreas Justus, Organist b. d. poln. K. zu Ohlau u. K.schreiber in Zedlitz n. z. E. eine J. A. Rosina Thimin hier.

K. 26. 1722. 20. Tr. Joh. Christian Justus, Jhro Großbrittann. Majestät b. der Leibgarde zu Fuß gew. Adjutant, ein Jggs., des weil. H. M. Joh. Justusses, gew. Pastoris zu Eisenberg, Rüggersdorf u. Karisch hinterl. einiger S. n. z. E. Frau Anna Susanna Braunnin gb. Gehmannin, weil. Hrn. Gfried Braunes gew. Instrumental-Musici hier hinterl. Frau Witwe. Vergl. J. 34.

K. 27. 1723. 22. Tr. Joh. Caspar Runze, bei hies. Gymn. Collega n. z. E. J. Johanna Gottliebe Weberin, des weil. M. Andrea Webers, gew. Pastoris zu Bojanowa in Gr. Polen nachgel. T.

K. 28. 1726. 3. Epiph. Daniel Mende, Pfr. in Tschöplovitz u. Neudorf, Heinrich Mendes, V.s u. Gastwirts im schwarzen Adler vorm Oderthor ältester S. n. z. E. J. Helene Tigin, des weil. W. Martin Tizes, gew. V.s u. Zimmermeisters hier hinterl. jüngste T.

K. 29. 1727. Fer. 2 Nat. Christi. Hr. Friedr. Wilh. Scheffler, B. u. Orgelbauer hier, Hrn. Gfried Schefflers V.s u. Orgelbauers zu Zduny in Gr. Polen mittelst. Sohn n. z. E.

J. Anna Eleonora Eichwizgin, des sel. Hrn. Caspar Eichwizes, gem. B.s u. Buchbinders hier hinterl. jüngste T. Vergl. K. 14.

K. 30. 1727. 20. Trin. Hr. Johannes Bernatius, Pfr. der vereinigten Kirchen in Reinesdorf, Schönfeld u. Jacobsdorf im Kreuzburgischen, ein Witwer, n. z. E. J. Anna Justina Carlin, des weil. Salomon Carles, gem. B.s u. Glasers hier, nachgel. jüngste T.

K. 31. 1728. 2. Epiph. Hr. M. Joh. Gfried Held, Pfr. in Rudelsdorf, ein Jggf., weil. Hrn. Gfried Heldes, gem. B.s u. Schönfärbers in Breslau hinterl. ältester Sohn, n. z. E. Frau Maria Eleonora Rosina geb. Kirsteinin, des Hrn. Christian Daniel Rehnes, gem. Arendatoris der hies. Rath- u. Stadt-Apotheke, hinterl. Wittib.

K. 32. 1728. 24. Trin. Hr. Friedr. Winckler, Phil. et Med. Doctor hier, ein Witwer n. z. E. Frau Anna Catharina geb. Henricin, des weil. Hrn. Joh. Christoph Feyerabendes, gem. Kgl. Schwedischen Diaconi zu Tribessen in Pommern hinterl. Witwe.

K. 33. 1728. 24. Tr. Hr. Joh. Christian Menzel, Seelsorger in Gierßdorf, ein Jggf., des Meister Peter Menzels, gem. B.s u. Fleischhauers hier, hinterl. ältester S. andrer Ehe n. z. E. J. Theodora Charlotte Promnigin des weil. Hrn. Daniel Promnigs, gem. Seelsorgers in Linden und Briesen hinterl. einzige T.

K. 34. 1729. Fer. II. Pentec. Joh. Conrad Bornagius, Pfr. zu Strelitz im Juliusburgischen, ein Witwer, n. z. E. Frau Anna Elisabeth Mengelin, geb. Vogtin, des weil. Daniel Menzels gem. Pfrs. zu Giersdorf hinterl. Frau Wittib.

K. 35. 1729. 16. Trin. Christian Glieb Scholz, Pfr. in Raakau (Raake) im Delsnischen Fürstentume, des W. George Scholzes, gem. B.s u. Ober-Eltisten der löbl. Schneiderzunft hier, nachgel. jüngster S. n. z. E. J. Helena Wilhelmina Schindelin, Joh. Christian Schindels bei hies. Gymnasio Professoris älteste T. — 1729—1761. S. Jhrb. 1929 S. 134—138.

K. 36. 1762. Festo Epiph. Joh. Friedr. Tiede, Feldprediger bei dem hochfürstl. Anhalt-Bernburg. Rgt., Hrn. Joh. Friedr. Tiedes, Kauf- u. Handelsmanns in Basewalk ältester S. n. z. E. J. Joh. Sophia, einz. T. des Joh. Christoph Wießners, Kgl. Amtrats u. Administrators eines Kgl. Stifts zu S. Hedwig hier.

K. 37. 1762. III. Adv. Christian Ephraim Kartscher, Pfr. in Heidau u. Hünern, Witwer, n. z. E. J. Christiana Dorothea Domaratiin, 3. T. des weil. Christian Gfied Domaratius, gew. Pfrs. in Pogarell.

K. 38. 1764. II. Epiph. George Heinrich Vinde, Pfr. in Gr. Jenkwitz, jüngster Sohn des Garnhändlers Christoph Vinde in Herrn=Lauersitz n. z. E. J. Joh. Beate Strodt (als meine ehel. jüngste T.).

K. 39. 1764. 4. Epiph. Christian Gfied Schuchart, vorn. B. u. Kauf= u. Handelsmann allhier n. z. E. J. Helene Gottliebe Schuchartin, des weil. Joh. Gfied Schucharts, gewes. Deutschen Pastoris h. d. Ev. Kirche in Teschen u. Inspektoris das. Schule 4. T., welche sich bisher bei dem Hrn. Jacob Del-schläger, Prediger bei dem Bethhause in Kößnitz ihrem Herrn Schwager befunden.

K. 40. 1764. 5. Epiph. Karl Glob Wießner, Administrator des Kgl. Lauenburg ... u. Stifts ... ? zu S. Hedwig allhier, des weil. Hrn. Joh. Christoph Wießners, gew. Kgl. Amts=rats u. Generalpächters obgedachter Nemter nachgel. ältester Sohn n. z. E. J. Christiane Elisabeth, des Hrn. M. Joh. Glob Nimptsches, Probst z. h. Geist usw. einzige T.

K. 41. 1764. 12. Tr. Hr. Elias Lange, Kauf= u. Handelsmann hier n. z. E. Frau Maria Elisabeth verw. Villge, geb. Schmidin, des weil. Gfied Villges, gewes. Pfrs. in Frauen=hayn u. Grünigen hinterl. Wittib.

K. 42. 1764. 16. Tr. Hr. Joh. Gfied Kofel, Verwalter in Jacobine, ein Jgs. n. z. E. Frau Marie Elisabeth geb. Scholzin, des weil. Joh. Glob (Ehrhardt II. 190 Gfr.) Zeinert, gew. Pfrs. in Tschöplowitz hinterl. Wittib.

K. 43. 1765. Dan. Mich. Erdmann Heinrich Conradi, 3. Collega hier, aus Sorau gebürtig, n. z. E. J. Rahel Sophia Keyfelitz, eine Pfrst. aus Bönau (?) in der Lausitz.

K. 44. 1765. 10. Tr. Joh. Carl Schuster, Pfr. in Riegersdorf, n. z. E. Frau Christiane Theodora, verw. Weymannin, geb. Franzin, des weil. Hrn. M. Joh. Friedrich Weymanns, gew. Pfrs. in Jägerndorf hinterl. Wittib.

K. 45. 1766. 4. Tr. Joh. Glieb Dirllich, Katechet h. hies. Pfarrkirche u. des Ministerii Adjunctus, wie auch Prediger h. hies. Zucht= u. Gewerkhause, des weil. Mr. Joh. Dirllich, Fischers u. dieses Mittels Ältester hinterl. einz. S. n. z. E. Jfr. Christiane Dorothea Pflegerin, des George Pflegers, Pfrs. in Bankau älteste T.

K. 46. 1767. 21. Tr. Joh. Caspar Baron, Witwer, des Bäckermittels Ältester, n. z. E. Frau Sophie Cleonore, verm. Giertzin, geb. Steinhauffin, des weil. Michael Giertz, gem. Diaconi bei hies. Pfrk. nachgel. Wittib.

K. 47. 1768. Fer. II. Pasch. Joh. Heinr. Scholtz, Pfr. in Leubusch, des weil. Mr. Joh. George Scholtzes, gem. Stellmacher-Ältesten, nachgel. jüngster Sohn n. z. E. Frau Helena verm. Klossin, geb. Fauernig, weil. Hrn. Karl Traugott Klosses, gem. Handelsmanns allhier Frau Wittib.

K. 48. 1770. 9. Tr. Valentin Glieb Giertz, Pfr. in Pampitz, des weil. M. Joh. Giertz, bürgerl. Bäckers hier, nachgel. einiger Sohn n. z. E. J. Justina Elisabeth Bielerin, weil. Ernst Siegmund Bieler's, gem. Kauf- u. Handelsmanns, Vorstehers der Pfrk. ad S. Nic. hier älteste T.

K. 49. 1771. 1. p. Epiph. Joh. Glob Kieger, Secretarius der Stadt Glatz, Justarius . . . n. z. E. J. Christiane Elisabeth, des weil. Hrn. Karl Philipp Frenzels, gewes. Pastoris zu Pampitz u. Schönfeld hinterl. älteste T. 3. Ehe.

K. 50. 1771. Fer. II. Pasch. Karl David Strodt, Pfr. in Linden u. Briesen, als mein (D. theol. David Benj. Strodt I Brieg) ehel. jüngster Sohn n. z. E. J. Joh. Christiane Hartmannin, Hrn. Heinr. Daniel Hartmanns, Assessoris h. Einem Schöppen-Amte hier einzige T.

K. 51. 1773. IV. Epiph. Joh. Michael Gründel, Pfr. in Kreisewitz, weil. Hrn. Mich. Gr., gewes. B.s wie auch erster Kirchen-Vorsteher's bei hiesiger Stadtpfrkirche Sohn n. z. E. J. Eva Rosina, des Kgl. Schloßbrauers Joh. Schüllers T.

K. 52. 1773. Mis. Dom. Joh. George, Friedrich, Katechet bei hies. Stadt-Pfrkirche Michael Friedrichs, Kretschmers in Scheidelwitz ältester S. n. z. E. Frau Anna Barbara, verm. Nowackin geb. Deditius, des weil. Hrn. Joh. Georg Nowack, gem. Diaconi h. der Stadt-Pfrkirche in Kreuzburg nachgel. Wittib.

K. 53. 1774. 15. Trin. Joh. Christian Jany, Pfr. in Timpitz, des weil. Joh. George Jany, gem. Archidiaconi in Brieg einz. S. n. z. E. J. Joh. Dorothea Elisabeth Schulzin, des Joh. Joachim Schulzes des Stadt- u. Arbeitshauses Director hier älteste T.

K. 54. 1776. 4. Epiph. Hr. Christian Wilh. Scheffler, bürgerl. Orgelmacher hier, Jggsf. n. z. E. J. Christiane Elisabeth Laushägerin, des Joh. Christoph Laushägers Pfrs. in Schnellenwalde bei Neustadt ehel. älteste T.

K. 55. 1778. 7. Trin. Gfied Siebel, Pfr. in Tirpitz, des weil. Garnhändlers in Lomnitz, Schweidn. Fürstenthums nachgel. ältester Sohn n. z. G. J. Christiane Wilhelmine Peuckerin, des Christian Ephraim Peuckers, gew. Rgl. D. C. R. in Brieg 3. Tochter (meine geliebte Pflēgetochter). D. C. R. = Ober-Consistorial-Rat.

K. 56. 1780. Jubilate. Joh. Glieb Kartscher, Katechet bei hiesiger Pfrkirche usw. Hrn. Ratskanzellisten allhier Glieb Wilh. Kartschers ältester Sohn n. z. G. J. Christiane Rosine Glawnig, weil. Hrn. Adam Glawnigs, Kauf- u. Handelsmanns in Dels jüngste Tochter.

K. 57. 1780. 12. Trin. Michael Winkler, Pfr. in Kempen (Gr. Pohlen) n. z. G. J. Joh. Beate Schreiberin, Kupferschmiedstochter hier.

K. 58. 1780. 17. Trin. Joh. Caspar Steymann, Prediger b. dem Ins.-Rgt. v. (Kotwitz?), ein Brieger n. z. G. J. Christiane Renate Friederike Peuckerin, des weil. D. C. R. Christian Ephr. Peuckers nachgel. jüngste T.

K. 59. 1782. D. p. Fest. Nat. M. Christian Friedrich Senzky, Pastor in Zindel, Witwer, n. z. G. J. Sus. Dor. Hübelin, des weil. Mr. Gfied Hübels, gew. bürgerl. Seisensieders allhier nachgel. mittl. T.

K. 60. 1783. 21. Trin. Joh. Friedr. Justus Häuser, Prof. der Theologie, der hebr. u. griech. Sprache hier n. z. G. J. Juliane Wilhelmine, des weil. Hrn. Carl Benjamin Wigula, gew. Senioris u. Pastoris in Karoschke Delsn. Fürstenthums nachgelass. jüngste T., welche sich bei der Fr. Pastorin Herrmann in Kauern befindet.

K. 61. 1783. Fer. II. Nativ. Georg Samuel Reinbot, Pfr. in Frauenheyn u. Grün., des Hrn. Caspar Christoph Reinboths, gew. bürgerl. Beckers hier einz. S. n. z. G. J. Sus. Christiane Zimmermann, Hrn. Joh. Zimmermanns, Besitzers der freien Erbscholtisei in Briesen älteste T. 1. Ehe.

K. 62. 1784. 11. Trin. der RechtsHochgel. Hr. Joh. Joachim Schulz, des Rgl. Arbeitshauses hier Direktor, ein Witwer n. z. G. Frau Joh. Marie, verm. Freytagin, geb. von Bock, des weil. Hrn. Joh. Glieb Freytags, gew. Pastoris in Mühlwitz, im Delsn. Fürstenthume hinterl. Frau Wittib.

K. 63. 1784. 20. Trin. Carl Wilh. Fichtner, Pfr. in Raschwitz u. Steuberwitz in D. S., des Gfied Fichtners, Organisten b. der Begräbnis-Kirche u. Schulhalters hier jüngster S. n. z. G. J. Joh. Maria Reinhartin, des weil. Daniel Reinharts, gew. bürgerl. Einsasses in Löwen nachgel. 3. T.

K. 64. 1786. 4. Epiph. Hr. Carl Glob Schröter, Med. D. n. z. E. J. Joh. Dorothea Dirlichin, des Joh. Glieb Dirlich's, Pfrs. in Koitz, Liegn. Fürstentum, T.

K. 65. 1792. Fer. II. Fest. Nat. Christi, Carl Friedr. Benj. Wutschky, Pastor polonicus u. Diaconus extraordinarius b. hies. Stadtpf. Kirche, weil. Hrn. Thomas Wutschkys, gew. Agl. accis-Thor-Einnehmers hier 2. S. n. z. E. Christiane Ernestine Constantine Ander, des weil. Archidiac. Ander älteste T.

K. 66. 1793. 10. Trin. Mstr. Joh. George Groß, Witwer, hier n. z. E. J. Johanne Justina Figulus, des weil. Samuel Figulus gewes. böhmischen Predigers zu Hussiniz bei Strehlen älteste T.

L. Aus dem Brieger Totenbuch von 1583 bis 1603.

L. 1. 1585. 1. Jan. ist Frau Margareta, die alte Antony Gerhartin gestorben.

L. 2. 1588. 4. Febr. ist Hr. Danyel, der pfahr von Loßen bey der alden hoffeschusterin gestorben.

Bem. Nach den Ortsakten von Vossen (Schule) ist in Rosenthal ein Daniel-Bauer um 1583 Pfarrer gewesen. Weiter erscheint im Taufbuche v. Löwen unter dem 22. 9. 1588 (oder etwa 1587?) ein Daniel Pauer als Pfarrherr zu Vossen. Ein andrer Pfarrer von Vossen mit dem Vornamen Daniel ist aus jener Zeit nicht bekannt. Sehr nahe liegt somit die Folgerung, daß mit dem am 4. Febr. 1588 in Brieg verstorbenen Pfarrer Daniel von Vossen der Pfarrer Daniel Pauer gemeint ist.

L. 3. 1589. 18. Mai ist Hr. Samuel Czebke, dieser Zeit pfarher zur Newstadt bei Hrn. Jeremias Dyrrig radher (Ratsherr?) seinem Schwiegervater gestorben. Zu dem Namen ist zu vergleichen Ehrhardt II. S. 90 u. S. 104 und Jahrbuch 1929 S. 149. F. 4.

L. 4. 1590. 25. Jan. Ist her Michael Hilscher, dem kaplan, ein klein sonlen von 1 jar u. edl. Wochen gestorben.

L. 5. 1592. 24. Febr. ist dem Hrn. M. Paul Heusler, dem Herrn pfahr, ein kl. Töchterlein gest.

L. 6. 1593. 25. Mai ist der Herr Laurenti stark, der Herr Superintendens gest.

L. 7. 1597. 8. Aug. Ist Hrn. Caspar Scholz, dem Hrn. Kaplan bei dieser Kirchen ein kl. tochterlen gest.

L. 8. 1598. Febr. ist Michel Hilscher, der alde Gledkner gest.

L. 9. 1598. 5. März die alde Fabian Langnerin, die pfrsr. gest.

L. 10. 1599. 9. Septb. ist der Hr. Mag. Paul Heußler; der Hr. pfahr gest.

L. 11. 1599. 8. Nov. ist Fr. Hedwiges, die alde Fabian Wernerin gestorben, die Tuchmacherin. Nach einem Zusatz ist das die geliebte Mutter des damal. Pfrs. von Brieg Hrn. Gregorii Werners.

L. 12. 1599. 12. Nov. ist der sigardten, der pfarren von der Heide ein kindt gest.

L. 13. 1599. 4. Dez. ist frau sara, der alde pfarrin von der heyde ein son gest.

L. 14. 1599. 7. Dezbr. ist Frau Clara, die alde Pfarrin, peter girts Tuchmacher Schwiegermutter gest.

L. 15. Am Ende des Jahrgangs 1599 steht vom Glöckner geschrieben: Dieses vergangene alte 1599 jar sindt vom New-jarstagt biß auf den 28. August 200 u. 48 personen gestorben. Von dem 28. August an sind mit dem Creutz u. schulen Cere-monien wie sonst breuchlich u. stillschweigende die sonst durch die totenreger sind wegf stillschweigend getragen worden u. mit dem Creutz Etliche 2000 u. 4 personen gewesen, daß die ganze summe thut 22 hundert u. 52 personen also 2252 personen in einem Jahr.

L. 16. 1600. 6. Jan. ist frau Sara, der alden Pfarrin v. d. Heide, der Martinus sigartin ein son gest.

L. 17. 1600. 12. April ist Fr. Dorothea, die Joh. Sebaldin, die Kaplanin gest.

L. 18. 1601 ist Hr. Melcher Zimmermann, gewes. pfarher zu bogerelle ein soenlen alhier beim Egidi, dem Teppichmacher seinem Großvater gest.

L. 19. 1602. 28. Oct. ist Fr. Hedwigs, die Magisterin Samuel Czepkin gest.

L. 20. 1588. 11. März ist die Stadtschreyberin beyrn Her Michel Hentsch, dem caplan aufm pfarrhoffe gest.

L. 21. 1587. Jan. ist Frau Ursula, der alde pfarrin von Schwanowitz ein son gest.

M. Aus dem Brieger Taufbuche 1594 bis 1614.

M. 1.	1594.	Unter den Paten	24.	3.	Mich. Hilscher	Diac.
"	"	"	"	26.	3.	Adam Dreßel Thum-
Organist.
"	"	"	"	27.	5.	M. Paulus Heusler,
Pastor.

- M. 1. 1594. Unter den Paten 14. 6. Nicol. Blum, Sup.
 " " " " 11. 9. Anna, des Sup.
 Blum Hausfrau.
 " " " " 25. 10. Greg. Werner diac.
 aulicus.
 " " " " 25. 12. Frau Justina Gr.
 Werners diac. Ehefr.
 M. 2. 1595. " " " " 9. 4. Georg Reuschner,
 Thum-Kantor.
 " " " " 27. 4. Marianne, M. P.
 Heusleri Hausfr.
 " " " " 27. 4. Stenzel Drymel,
 pfar zu Molwitz.

Vom 14. 11. 1595 neue Handschrift.

- M. 3. 1596. unter den Paten. 4. 5. Joh. Sebaldus, Diaconus.
 " " " " 14. 5. Hans Herrman der Pfarr=
 Kantor.
 " " " " 29. 9. Joachim Laurentius Sup.
 " " " " " " Greg. Bernhard, Pastor
 in Pampitz.
 " " " " " " Barth. Nizer, P. in Ban=
 kau.
 " " " " 14. 10. Ursula M. Laur. Starck,
 Sup. pie de functi Wittib.
 " " " " 5. 11. Nic. Blum, gewes.
 Superintend.
 M. 4. 1597. unter den Paten. 6. 1. Joh. Sebaldus, Diaconus.
 " " " " 13. 2. Sam. Latochius, Pfrh.
 Schwanowitz.
 " " " " 25. 5. Chryf. Kot, P. zu Schei=
 delwitz.
 " " " " 25. 5. Eva, Frn. George Büchers,
 des pfarrherrn v. d.
 Dlau Hausfr.
 " " " " 21. 8. Georgius Berndt, P. zu
 Pampitz.
 " " " " 14. 12. D. Joachim Laurentius,
 Sup.
 M. 5. 1597. D. 14. 12. getauft Barbara
 P. Caspar Scholtz, Diaconus hj. eccl.
 M. Barbara.

- M. 6. 1598. unter Paten: 19. 7. Joachimus Laurentius Sup.
 " " " Dez. Greg. Werner Diaconus.
 M. 7. 1599. " " 26. 6. George Herrmann, Studiosus, des Hrn. Pfarrherrns Sohn von Jenkwiß.
 " " " 20. 9. Mart. Glodius, vocatus pastor in Schönfeld.
 " " " 20. 9. Fridericus Bernd, des Georgii Bernd's, Pastoris in Pampitz, pie defuncti filius.
 M. 8. 1600. unter Paten: 22. 2. Benzel Scholz von der Bruse (Wüste-Brieje), pfarrherr.
 " " " 25. 5. Mart. Förster, Pfr. zu Tzeplowiß.
 " " " 14. 7. J. F. G. Herzog Johannes Christianus.
 " " " 1. 8. Caspar Scholz, Caplan.
 M. 9. 1600, d. 17. 8. getauft Michael
 P. venerandus Dominus Caspar Scholtz,
 Diaconus eccl. Brig.
 M. Barbara.
 Zu beachten, wie bei Caspar Scholz die Titel Caplan u. Diaconus ganz willkürlich wechseln.
 M. 10. 1601 unter Paten 13. 2. Barthol. Zimmermann, Pastor zu Kostel in der Commende Vossen (zu beachten P. zu Kostel (Rosenthal) nicht zu Vossen).
 " unter Paten 13. 2. Joach. Laurentius Sup.
 " " " 28. 3. Joh. Sebalbus, Diaconus aulicus.
 " " " 11. 7. Joh. Schwopiuss Diac.
 M. 11. 1601. 3. 10. getauft Justina
 Pr. Gregor Werner, Pfr. der Stadtkirche
 Mr. Justina.
 M. 12. 1602. unter Paten 15. 1. Casp. Scholz, Diac.
 " " " 9. 2. Greg. Werner Pfr. u. Senior.
 " " " 30. 5. Joach. Laurentius, Sup.

- M. 18. 1606. unter Paten 17. 4. Martin Glodt (Globius),
Pfr. in Schönsfeldt.
" " " 17. 4. Melch. Zimmermann,
Pfr. v. Pogarelle.
" " " 5. 9. Justitia, Barthol.
Schwarzes, Pfrs. zu
Bandau Hausfr.
" " " 10. 10. Nic. Antherus, Sup.
M. 19. 1606. 24. 6. getauft: Joannes Baptista.
Pr. Joannes Schwobius, Diac. h. d. Pfrkirche.
Mr. Helene.
M. 20. 1607. unter Paten 27. 2. Pfarrer Mich. Scholtz.
" " " 6. 2. Dessen Hausfrau Ursula.
" " " 21. 7. Agnes, Wittib des Pfrs.
Stan. Drimek-Wolwitz.
" " " 22. 8. Joh. Porlicius, Pfr.=
Kantor.
" " " 11. 10. Mart. Wäber, Diac.
" " " 23. 10. Joh. Schwobius Diac.
" " " 20. 11. Frau Ursula, Adam
Drossin Thumorganistin.
" " " 22. 11. Nic. Antherus, Sup.
" " " 22. 11. Joann. Sebalduß, Hof=
diaconus.

M. 21. 1607. Pfr. Mich. Scholtz schließt das Jahr 1607 mit folgenden Versen:

Finitus vetus est annus, tibi gratia Christe
Quod nos servasti per tot discrimina rerum (pestis)
Tempore praeterito: Te nos aeternae precamur,
Nate Dei patris, solio qui considet alto
Ut servare tuo populum de nomine dictum
Pergas, a nobisque arcere pericula sana (?).

Das alte Jar vergangen ist,
Wir danken dir, Herr Jesu Christ,
Daß du uns in so mancher Gefahr (in der Pestgefahr
Bewaret hast lange Zeytt und Jar („Erhalten hast“
Und bitten dich ewigen Sohn (dixt izige Jar)
Des Vaters in dem höchsten thron,
Du wollest dein arme Christenheyt
Bewaren ferner alle Zeytt. Amen. Amen.

Das sind — mit geringer unwesentlicher Veränderung
— die beiden ersten Strophen des Sylvesterliedes Nr. 34 im

Schles. Prov.=Gesangbuch, darunter kein Verfasser, sondern nur die Jahreszahl 1588 steht. Wo mag das Lied entdeckt sein? Ob etwa Michael Scholz der Verfasser sein könnte?

- M. 22. 1608. unter Paten. 20. 1. Joh. Porlicius, Kantor
b. der Pfarr-Kirche.
" " " 1. 3. u. wiederholt Chryso-
Ruth, Pfr. v. Scheidelwitz.
" " " 1. 7. Simon Horn, Pfr. zu
Herzogswalde.

M. 23. Sehr bemerkenswert ist folgende Eintragung, wodurch wir mit den Henkerfamilien jener Zeit Bekanntschaft machen.

1608. 4. Juni: P. Martin Neumeister, Bittel.
M. Elisabeth. J. (infans) Heinrich.
Paten: Andreas Hillebrandt, Henker zum Brig.
Melchior Tile, Henker zum Dlaw.
Heinrich Schmidt, Henker zum Strelin.
Anna, Matthes Missigin, Henkerin zum Reiß.
Barbara, Hans Scholzin, Henkerin zu Falken-
berg.

- M. 24. 1609. 6. 12. getauft Joannes.
P. Joh. Gebauer, gewes. Pfr. zum Guldenstein.
Mr. Agnes.

- M. 25. 1610. unter Paten 2. 9. Jo. Gebauer, ein Pastor
aus Guldenstein.

- M. 26. 1611. " " 28. 2. Mart. Glodius, Pfr. v.
Schönfeldt.

- " " " 4. 6. Barth. Nigrinus, Pfr.
zu Bante.

- M. 27. 1612. " " 22. 1. Fr. Anna, Grn. Matthei
Thomä, Pfr. zu Wol-
witz Hausfrau.

- " " " 2. 8. Maria, Grn. Gr. Zi-
schardts, Pfrs. zu Kun-
radswalde Hsfr.

- " " " J. F. G. Dorothea Sybilla, die
Herzogin, bei d. Sohne
eines Büchsenmachers.

- M. 28. 1613. " " 1. 2. Margarethe, Hofpredi-
gers Joh. Neomenius
Hausfrau.

- M. 28. 1613. unter Paten 4. 8. M. Thomas Scholz, Pfr.
zum Gildenstein.
- " " " 5. 12. Frau Hedwig, Grn. Mat-
thäi Baumgarten, Pfrs.
zu Rosenthal Hausfrau.
- M. 29. 1614. " " Herr Jo. Neomenius, Hof-
prediger.
- " " " 11. 2. Matthens Zentner, Pfr.
zum Zindel.
- " " " 7. 3. Fr. Anna, Grn. Matthäi
Thomä, Pfrs. zu Wol-
witz hinterl. Wittib.
- " " " 25. 3. Frau Martha Reinhart,
Lucas Reinharths Wittib.
- " " " 18. 8. Pfr. Chrysog. Ruth aus
Scheidelwitz.
- " " " 10. 9. Pfr. Michael Scholz.
- " " " 3. 10. Getauft: Barbara.
- P. Hr. Martinus Reinhardt, Theologia Candidatus.
M. Anna.
- Comp. Hr. Jo. Güntherus, Sup.
Hr. Jo. Schwobius, Diaf.
Frau Magdalene Ruth, Pfrs-frau in
Scheidelwitz.
Martha, Grn. Lucas Reinharths hinterl.
Wittib.
- M. 29. 1614. unter Paten 13. 10. Hofdiakonus Joh. Se-
balbus.
Organist Casp. Ploß an
d. Pfrk.
- " " " 25. 12. Pfarr-Cantor Jo. Por-
titiuß.

M. 30. 1614. 31. 12.

Finiit hic annus: Finem fac Christe dolorum
Ut laetâ mundo pace fruamur in hoc.

Brieg.

Schwarz.